



Information zur Blauzunge

GV Schafzuchtverband Baselland

FiBL, 25.03.2025

Ariane Maeschli

Blauzungekrankheit

- Zu bekämpfende Tierseuche
- Virusinfektion der Wiederkäuer, v.a. Schafe und Rinder
- Verschiedene Virus-Typen. 2024 vorherrschend BTV-3, aber auch BTV-8 (Westschweiz, Tessin, Berner Oberland)
- Empfänglich: Schafe, Rinder, Ziegen, Lama, Alpaka
- Keine Gefahr für andere Tiere oder Menschen
- Nicht direkt übertragbar von Tier zu Tier
- Übertragung: Gnitzen (Bartmücke), deshalb saisonales Auftreten
 - Überwinterung in Gnitzen (nur wenige überwintern)
 - Nutztieren (Virämie über Winterzeit, Übertragung auf Fötus)
 - Wildtieren (auch wildlebende Wiederkäuer (Hirsche, Rehe, Elche) sind empfänglich

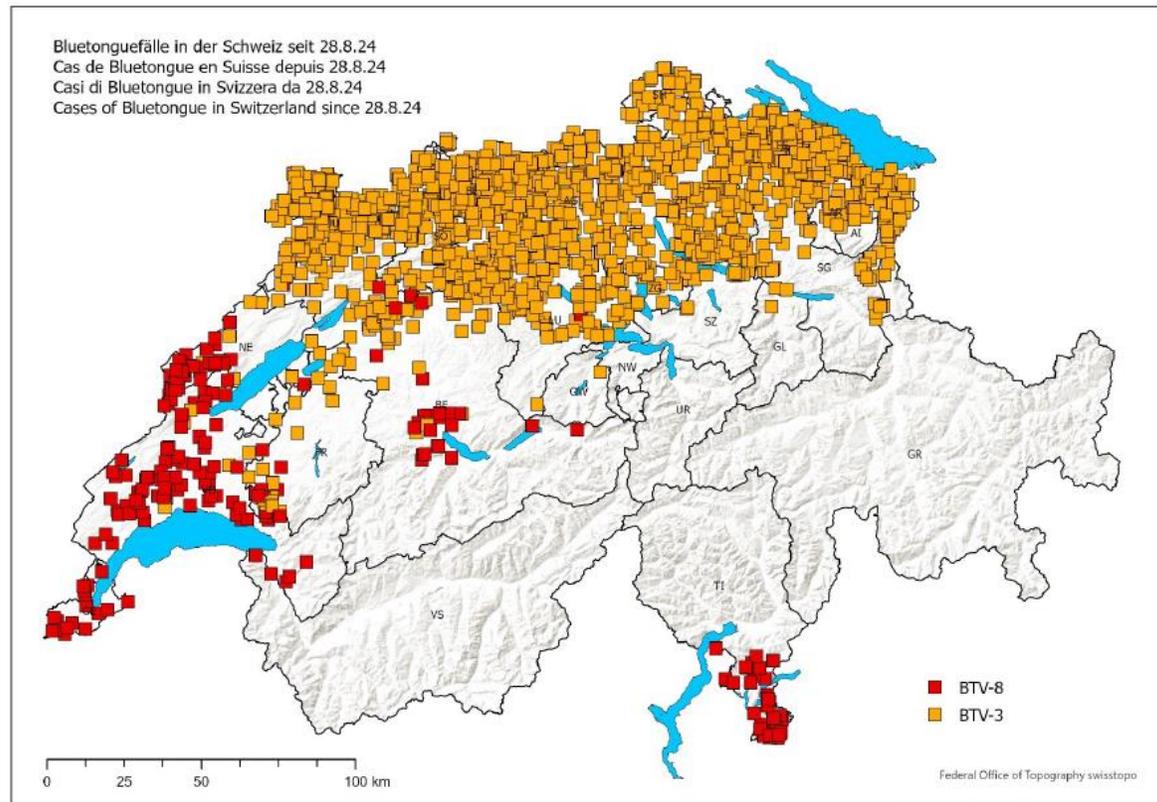


Situation 2024

BTV-12



6. Dezember 2024: BTV 3 / BTV-8



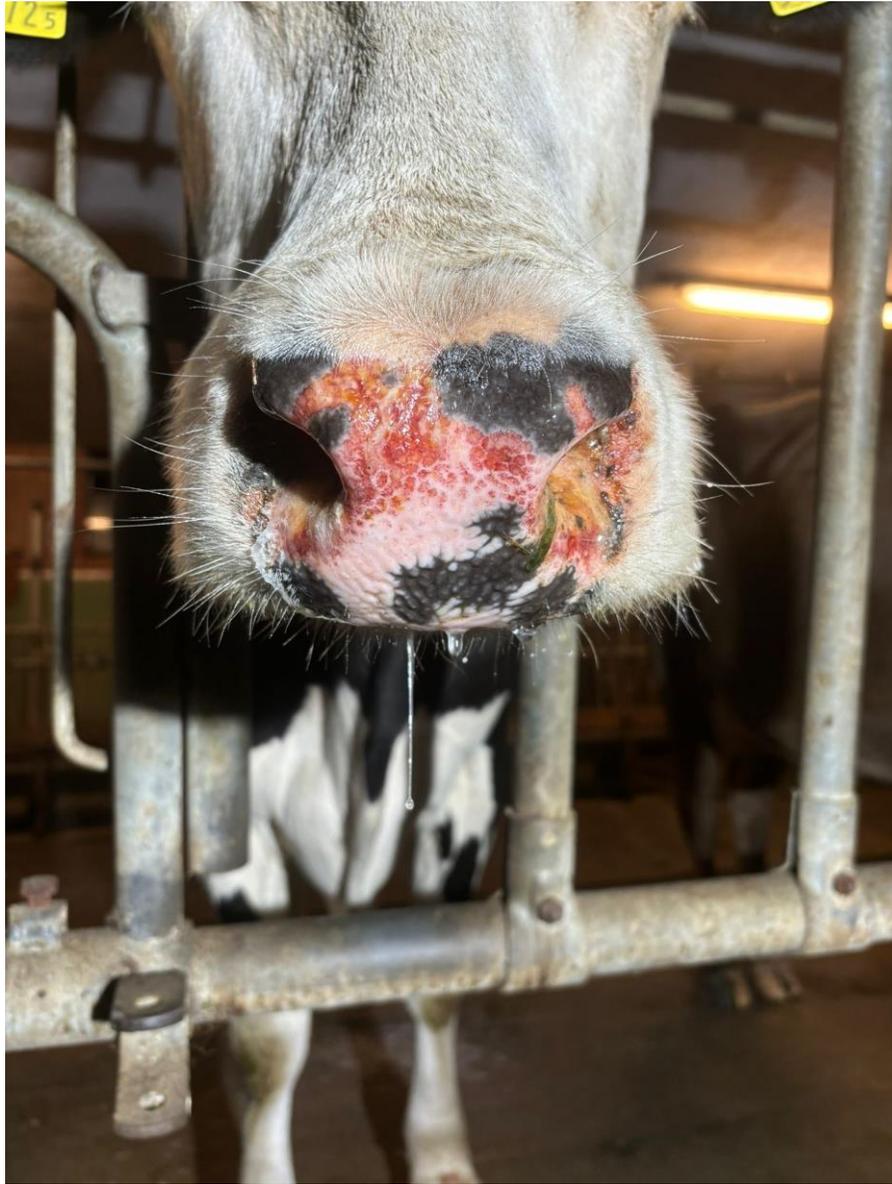
BTV-4



BTV-3 Symptome

- Symptome: bei BTV-3 sehr vielfältig
 - Fieber
 - Schwellungen Kopf (Schafe)
 - Veränderung/ Einblutungen an Schleimhäuten, Zitzen, Lahmheit
 - Schwellung Kronsaumrand
 - Läsionen Bereich Zwischenklauenspalt
 - Geschwollene Gelenke
 - Schluckprobleme
 - Schäumen (vermindertes Abschlucken vom Speichel durch Schwellung von Kehlkopf)
 - Lungenentzündung, Lungenödem
 - Hornhauttrübung
 - Abort und Entwicklungsstörung Fötus











FiBL



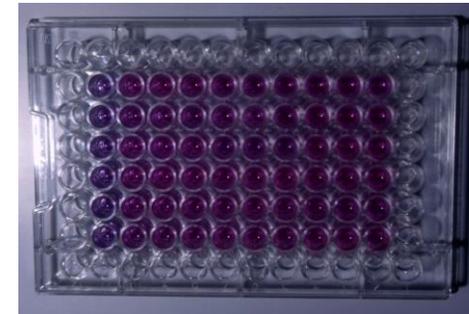
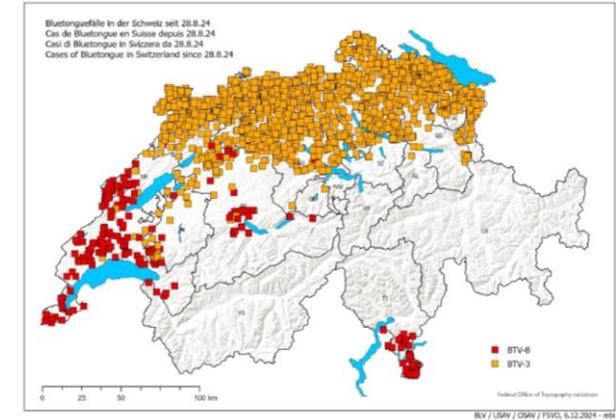
Was kann man tun?

- Kranke Tiere behandeln und pflegen
 - oft lange Behandlungsdauer und schweres Leiden
 - Schulmedizin, Komplementärmedizin, Kombiniert
 - Probleme beim Fressen häufig
 - Weiches Futter anbieten
- Übertragung vermindern – Bekämpfung der Gnitzen:
 - Repellentien: Diverse Insektizide im Handel oder über Tierarzt erhältlich
 - Natürliche Mittel zur Verminderung der Stiche
 - zB Knoblauch (10g/Tag), Kokosöl, Schwarzkümmelöl, Neem, Nelke
 - feuchte Stellen trockenlegen
 - Abends aufstallen (Aktivitätsmaximum der Gnitzen)



Was kann man tun?

- Impfung BTV-3/ BTV-8(4) Schutz gegen jeweiligen Virustyp
 - BTV-3 Verhindert die Infektion nicht, mildere Symptomatik
 - BTV-8/4 guter Schutz
- Vorhandener Antikörper testen
 - Bei Verdacht auf BT-Infektion in 2024
 - Stichprobenartig bei Einzeltieren ohne/ mit geringen Symptomen
 - Kein Schutz für Jungtiere ab 4 Wochen
 - Keine Bestimmung vom Virustyp



Prophylaxe mit Homöopathie

- Prophylaxe mit Homöopathie
 - «Vorbereitung» auf BTV – Infektion
 - Keine Bildung von Antikörpern (nicht wie Impfung)
 - Verhindert die Infektion nicht, Organismus reagiert gezielter und effizienter
 - BTV-Typ spielt keine Rolle
 - Alleine oder zusätzlich zu anderen Prophylaxemethoden
- Verschieden Ansätze:
 - Bio Suisse Projekt 2010: Konstitutionsbehandlung der Herde zur Förderung einer robusten Gesundheit
 - BT-Nosoden: neue Arzneimittel, kaum Erfahrung
 - Genius epidemicus: Mittel der BT Symptome



Projekt: Homöopathische Prävention der Blauzungenerkrankung der IG Homöopathie Nutztier (IGHN)

- Ausgangslage: Erprobtes Prophylaxekonzept aus den Niederlanden (E. Stöteler, 2024)
 - Standardisierte homöopathische Arzneimittelmischung zur Prävention auf Basis der Miasmatik und der zu erwartenden BT-Symptomatik
 - Adaptiert an CH Verhältnisse
 - homöopathische Behandlungsberatung für BT-Fälle (kostenpflichtig)
- Betriebsbegleitung durch IGHN Tierärzteschaft, Kometian und FiBL
 - Für impfende und nicht-impfende Betriebe
 - Fragebogen zur Ausgangslage des Betriebs und der finalen BT-Situation 2025 für die wissenschaftliche Auswertung
- Informationen unter www.handbuchzurstallapotheke.ch
- Anmeldung per Email: info@handbuchzurstallapotheke.ch

Kontakt

Ariane Maeschli

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
Ackerstrasse 113, Postfach 219
5070 Frick
Schweiz

Telefon +41 62 865 04 28

Fax +41 62 865 72 73

ariane.maeschli@fibl.org

www.fibl.org

FiBL online



www.fibl.org



www.bioaktuell.ch



[fiblfilm](https://www.youtube.com/fiblfilm)



[@fiblorg](https://twitter.com/fiblorg)



[@FiBLaktuell](https://www.facebook.com/FiBLaktuell)



[linkedin.com/company/fibl](https://www.linkedin.com/company/fibl)